

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

295 (28.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Erstes Blatt.

Montag den 28. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 85238. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Wilhelm Herbst in Hochstetten als Unteragent des zum Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern concessionirten Generalagenten Hermann Müller, alleinigen Inhabers der Auswanderungsfirma Dürr & Müller in Mannheim, bestätigt wurde.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur reichsgesetzl. Gemeindekrankenversicherung (Arbeiterkrankenklasse) und zur landesgesetzl. Gemeindekrankenversicherung (Dienstbotenkrankenklasse) für das IV. Quartal 1889 sind in der Zeit vom 23. Oktober bis einschließlich 30. Oktober d. J. bei der städt. Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadttell Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrschaften an das städtische Sekretariat baselst, Hardtstraße Nr. 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbedienten gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

Neubek.

Evangel. Bund.

Am kommenden Samstag 2. November, Abends 8 Uhr, wird im „Weißen Bären“ hier Herr Direktor Dr. Oser einen Vortrag halten über

„Versäumnisse und Pflichten des evangel. Hauses“.

Die Mitglieder mit ihren Angehörigen sind freundlichst dazu eingeladen.

2.1.

Der Vorstand.

Verein für jüdische Geschichte und Litteratur.

Montag den 28. Oktober, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale,

2.2.

Vortrag des Herrn Dr. Schwarz, Stadt- und Konferenzrabbiner hier:

„Ueber jüdische Geschichte und Litteratur.“

Weitere Vorträge haben für diesen Winter übernommen: Herr Dr. Barth, Professor an der Universität Berlin: „Neue Denkmäler zur Bibelforschung“; Herr Dr. Stolz, Professor am Polytechnikum in Zürich: „Juda Halewi als Dichter und Philosoph“; Herr Dr. Sondheimer, Bezirksrabbiner in Heidelberg: „Ueber Mohamed, mit besonderer Berücksichtigung seiner Stellung zu Juden und Judenthum“.

Die Vereinsmitglieder haben auf Vorzeigen der Mitgliedskarten für sich und weitere vier Familienmitglieder freien Eintritt zu sämtlichen Vorträgen. An Nichtmitgliedern werden Eintrittskarten zu 1 M. für jeden Vortrag Abends an der Kasse, sowie bei Herrn Kaufmann S. Krieger (Firma S. Reiblinger, Kaiserstraße 82) abgegeben. Dasselbst ist auch ein Verzeichnis der Vereinsmitglieder (gegenwärtig 212) und eine Liste zur Einzeichnung neuer Mitglieder (Jahresbeitrag 3 M.) ausgelegt. Unselbstständigen jungen Kaufleuten sowie Schülern und Schülerinnen der Oberklassen dieser Anstalten werden auf begründetes Ansuchen Freikarten zu den einzelnen Vorträgen jeweils nach geschehener Ankündigung derselben durch Herrn Internatsdirector Einkeim (Stiel 14, 2. Stock, Mittags 12—2 Uhr) verabfolgt.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Montag den 28. Oktober

Haupt-Schlussübung (Nachtprobe).

Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern 1/4 Uhr.

Abmarsch vom Marktplatz 4 Uhr.

Das Corps-Commando.

3.3.

Doering.

Fr. Raifsch.

Bicycle-Versteigerung.

Montag den 28. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr,

versteigere ich im Auftrage in meinem Laden-Lokale Amalienstraße 11b, Eingang Karlstraße,

gegen Baarzahlung:

3 neue noch nie gefahrene Bicycle bester Fabrikation,

wozu Liebhaber höflichst einladet

3.3.

B. Kossmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft des Tapeziers Heinrich Wagenknecht dahier werden am

Montag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

anfangend, in der Behausung Augustastrasse 1a, 4. Stock, nachstehende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Bettwerk, Schreinwerk, Werkzeug und Herrenkleider,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1889.

A. Fecker, Bausenrichter-Stellvertreter.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 93, am Mühlburgerthor, sind im 2. oder 3. Stock für sofort zu vermieten: zwei Wohnungen von je 7 meist großen Zimmern, Bad, Garderobe, 2 Balkons, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, moderne Ausstatung. Näheres beim Eigentümer, Amalienstr. 93 im 2. Stock, oder bei Herrn C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

3.2. Bahnhofsstraße 10 ist in ruhigem Hause die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Mitbenützung des Gärtchens etc. auf Januar oder früher an eine kinderlose Familie zu vermieten.

— Durlacherstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten.

*3.3. Grenzstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör wegen Verletzung sofort zu vermieten.

— Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephaniensstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstbotentreppe, sowie Anteil am Waschspeicher und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock, von 2—4 Uhr Nachmittags.

5.2. Karlstraße 66 b, Ecke der Kurvenstraße, ist für sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Näheres baselst im Spejereiladen.

3.2. Kriegstraße 85 e sind per sofort oder später elegante Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern mit Balkon, Bad, 2—3 Mansarden, Garten etc. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—4 Uhr und Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

— Lachnerstraße 3, zunächst der Durlacher Allee, sind in meinem Neubau sehr schöne Wohnungen von 3—6 Zimmern sammt allem Zugehör sehr billig zu vermieten.

F. Frey, 3 Gottesauerstraße 3.

— Schönenstraße 54 ist im Querbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses

22.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 28. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag einer Herrschaft gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 gleiche vollständige Betten, bestehend aus 2 halbfranzösl. Bettstellen mit Kasten, 2 Haarmatrasen, 4 Kopfkissen, 2 Plumeaux, 2 wollenen Decken, 1 Mainzer Bettstelle, 1 viereckiger Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Nachttisch, 1 Schreibpultaufsatz, 2 neue abgenähte Bettcouverten, 1 guterhaltener Herrenschrankschrank, 1 Pfeilertkommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 Regulator, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Kanapee mit 4 Halbfauteuils, 2 Kanapees, 1 Speisezimmer-Kanapee, 1 Pfeilertkommode, 1 eiserner Herd, 1 Huillier, 1 Parthie neue Handkoffer, sehr gut erhaltene Herren- und Frauenkleider, 1 Parthie Herren-, Damen- und Mädchenstiefel, 30 Flaschen Arac de Batavia, 10 Flaschen Cognac fine Champagne, 10 Flaschen Rum und sonst noch feine Liqueure, 1 Parthie Bierflaschen mit Patentverschluß, Weinflaschen, 1 Bierbock und Gänsestall zc. zc., wozu Liebhaber höchst einladet.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Die Möbel kommen Vormittags zum Ausgebot.

Zu der auf Freitag den 1. November abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und sonstige Fahrniße angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann, Geschäftslokal Amalienstraße 14 b.** 3.3.

Wohnungen zu vermieten.

5.2. Werderstraße 66 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

3.2. Zirkel 24 sind im 2. Stock 5 Zimmer mit Küche u. s. w., sowie 3 Zimmer mit Küche u. s. w. sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

In meinem Neubau Ecke der Noo- und Hirschstraße 73 sind schöne, freigelegene Wohnungen von je 6 nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkon, großem Bad- oder Bügelzimmer, Küche, großer Kammer und Keller zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19, bei **H. Riby.**

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock.

In meinem Neubau, Kaiserstraße 30, sind noch Wohnungen von 3-8 Zimmern nebst Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 11 und von 2 bis 3 Uhr.

*3.3. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist Wegzugs halber sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 11 im Laden.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 18.

Zu vermieten.

10.3. In schönster Lage der Westendstraße ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küchenraum und Badevorrichtung sofort zu vermieten. Näheres Westendstraße 55, parterre.

Wohnungen mit Werkstätten

sind in bester Lage der Stadt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Mühlburg.

3.3. Rheinstraße 43 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Auf Verlangen auch etwas Garten dazu.

Laden

mit Kabinet und Wohnung Kaiserstraße 177 auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), besteht aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

Laden mit Kontor zu vermieten.

Leopoldstraße 20 ist ein schöner Laden, in welchem bis jetzt ein Schreibmaterialgeschäft betrieben wurde, nebst Kontor auf 23. April 1890 zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Kontor zu vermieten.

Ecke der Garten- und Hirschstraße 70 ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231.

*2.2. Akademiestraße (verlängerte) 48 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon ist auf 1. November mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch.

2.2. Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59, parterre.

Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3.2.

3.3. Waldstraße 77 ist im 2. Stock ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. November mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Gottesauerstraße 5, eine Stiege hoch, sind zwei schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) möbliert oder unmöbliert zu vermieten, auch kann ein Burschenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst.

In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterreräume, wovon der eine auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 2. Daselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

*2.2. Ein großes, schönes, möbliertes Parterrezimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Luisenstraße 71 im 2. Stock.

Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. November oder später zu vermieten: Hirschstraße 22 im Laden.

2.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Grenzstraße 7 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. November an einen oder an zwei brave Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 a im 3. Stock des Seitenbaues. 3.3.

Mitbewohner gesucht.

In ein möbliertes Zimmer wird ein solcher Herr als Mitbewohner bei ganzer Pension gesucht: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Damen-Pension

100 marks. English cookery. Address by letter Miss Drummond. Office of the Tagblatt Nr. 371. *6.2.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Wirth-Gesuch.

4.2. Zur Uebernahme einer Wirthschaft mit Realgerechtigkeit, im Mittelpunkt der Stadt, wird sofort ein tüchtiger, kautionsfähiger Bäcker oder Bäcker gesucht. Offerten unter Nr. 384 an das Kontor des Tagblattes.



— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von **H. Tröster**, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lannhäuser.

Sofort finden sehr gute Stellen: Mädchen, welche der bessern und einfachen Küche vorstehen können, ebenso Zimmer- und Hausmädchen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock. 2.2.

Fuhrknechte, *2.2.

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten.

Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Zirkel 32.

Für Maurermeister!

2.2. Es soll die Maurerarbeit, auf Wunsch auch die Gypferarbeit eines größeren Neubaus vergeben werden, jedoch soll der betreffende Uebernehmer einen schönen Bauplatz an Zahlung übernehmen. Näheres bei den Herren Architekten **Kempermann und Elovogt.**

Lehrjunge-Gesuch.

Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Friedrich Köppler**, Spitalplatz 36.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet auf meinem Comptoir Stellung als Lehrling oder Volontär.

F. Bock, Metallwaarenfabrik.

Dienstpersonal

jeder Art sucht und findet Stellen durch **Frau Müllich**, Kronenstraße 6. Daselbst können auch Mädchen gut und billig wohnen. *4.3.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Es wird für eine tüchtige, zuverlässige, brave Kinderfrau eine gute Stelle gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein stadtkundiger Mann,

welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle als Hausbursche oder als Ausläufer. Derselbe kann sogleich oder auf 1. November eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kleidermacherin.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Aufertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Zähringerstraße 68 im 3. Stock.

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten und reparirt bei **M. Eckert**, Herrenstraße 50 im 3. Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt. 3.3.

Im Einhängen

von Vorhängen sowie im Einhängen von Bildern und Spiegeln empfiehlt sich **Karl Jauch**, Glaserei, Steinstraße 29. 3.2.

Anfertigung von Bauplänen, Kostenberechnungen zc. für hier und auswärts werden recht billig besorgt. Offerten unter Nr. 311 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.4.

Zu verkaufen:

verschiedene Fenster, darunter ein Blumenfenster, ein Mistbeefenster, ein Paar Läden, eine Hantel (86 Pfd. schwer) und ein noch gut erhaltener Amerikaner Regulir-Fallosen. Näheres Hirschstraße 25 im Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen:
 neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Rohhaarmatratzen, Schifftonieren, Kästen, Kommoden, Ovale, Küchentische, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden-teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei **Frau Kurr**, Bähringerstraße 25.

Ein hohes **Planino** von **Schwechten**, schwarz, elegant, fast neu, ist billig zu verkaufen bei Hoflieferant **Ludwig Schwelsgut**, Karlsruhe, Herrenstraße 31.

Eine neue, bessere **Ladeneinrichtung**, für einen Friseur passend, ist billig zu verkaufen: **Rappurterstraße 36.**

Altes Gold und Silber
 kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
 Goldarbeiter,
 Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zählt **A. Dwis**, Durlacherstraße 85.

J. Levy,
 Spitalstraße 21,
 zählt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber, altes Metall etc. etc.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zählt **S. Jost**, 20 große Spitalstraße 20.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zählt **Frau Keutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Altes Blei
 kauft in großen und kleinen Partien
Hans Drinneberg,
 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Wirtschaft-Gesuch.
 2.2. Jüngere Wirthsleute suchen sofort oder später eine gangbare Paps- oder Pachtwirthschaft. Auf Verlangen kann Kaution gestellt werden. Offerten beliebe man unter Nr. 385 im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Italienischer, Französischer, Englischer
 Unterricht: **Convers.** u. **Gram.**, raschen Fortschritte e. velerb. Näheres Waldstraße 53.

Mal-Unterricht.
 8.6. Im Malen auf Porzellan, Glas, Holz, Atlas u. s. w. ertheilt nach leichtfaßlicher, bewährter Methode eine junge Dame Unterricht in einzelnen Stunden und ganzen Kursen. Näheres Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch.

St. Medicinal-Leberthran
 in allen Sorten empfiehlt billigst die Droguerie **Ernst Schnelder Nachf.,**
 22, Amalienstraße 29.

Weinhandlung
 von **Adolf Steiner.**

Empfehle mein großes Lager von circa 4000 Hectoliter selbstgezogener **alter badischer und Pfälzer Weiß- und Rothweine** zu möglichst billigen Preisen, ebenso meine neuen Weine.
 Proben vom Faß stehen jederzeit zu Diensten. 3.3.

Medicinal - Ungarweine
 analysirt u. rein befunden von **Dr. Hugo Eckenroth,**
 Ludwigshafen.

Direct von der **Ungarwein-Export-Gesellschaft** in Baden-Wien; durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke und Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei **Bahn & Bassler, Karlsruhe, General-Depôt und Engros-Lager.** Neben-Niederlagen werden zu günstigen Bedingungen vorgeben. 25.4.



Malaga, alten,
 vorzügliche Qualität,
 per 1 Flasche mit Gas **M. 1.80**
 und offen vom Faß p. Liter **„ 1.85**
 empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglasstraße 8. 108.

Kaffee,
 roh, per Pfd. **M. 1.15** bis **M. 1.60,**
 gebrannt per Pfd. **M. 1.40** bis **M. 1.80**
 in nur reinschmeckenden Qualitäten empfiehlt die Droguerie 6.6.

Fr. Reis,
 Marienstraße 43, Ecke der Weberstraße.

Sämmtliche Marmeladen & Conserven
 eingetroffen bei 2.2.
J. B. Klingele Nachfg.,
 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

2.1. **Herbst- u. Winter-Buckskins**
 für Knabenkleider, Herren-Anzüge, Ueberzieher, Hosen,
Regenmantel-Stoffe
 in größter Auswahl zu den billigsten festen Preisen und anerkannt guten Qualitäten empfiehlt
Adolf Stein,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz, Kaiserstraße 74.

Muster-Collectionen
 Neben jederzeit zur Verfügung.

Die neuesten Kleiderstoffe u. Confections
 empfehlen in grösster Auswahl und zu ganz ausserordentlich billigen aber festen Preisen
L. S. Léon Söhne,
 175 Kaiserstrasse 175.
 Anfertigung nach Maass von Costümes und Confections im eigenen Atelier unter Garantieleistung für gutes Sitzen zu sehr billigen Preisen.

Aecht russischer Karawanen-Thee, an Stärke, Wohlgeschmack und Aroma alle bekannten Sorten übertreffend, direkt bezogen in 3 verschiedenen Qualitäten und Original-Packung mit Plomben-Verschluß, in 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten.

Alleinige Niederlage bei
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Feinsten neuen
Medicinal-Leberthran.

Rechten alten
Malaga und Tokayer,
offen und in Flaschen, direkt bezogen.

Emserwasser, Emser Pastillen (ächt),
Malzertractbonbons, Martuccilakritz.

Räucherkerzchen, Königorauch,
Räucher-Essenz.

Glycerin, Vaselin, Mandelkleie etc.
empfiehlt die Droguerie 66.

Fr. Reis,
Marienstraße 43, Ecke der Werderstr.

Mineralwasser.

Aechtes **Emser, Selterser, Karlsbader** (3 Quellen), **Wergentheimer, Torosper** (Lucius-Quelle), **Bichy** (grand grille und Célestine), **Obersalzbrunner** (Kronen-Quelle), **Wildunger** (Georg Viktor, Helene- und Königs-Quelle), **Kochinger, Friedrichshaller, Ofener** sowie alle sonstigen gangbaren Mineralwasser stets ächt und frisch bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rosenerne

diesjähriger Ernte, zur Theebereitung, empfiehlt die Samenhandlung

Carl Weiss,
22. 96 Bähringerstraße 96.

Süßrahm-Cafelbutter,

täglich frisch aus dem bayerischen Allgäu bei
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße

Wertheimer Wurstwaren

soeben eingetroffen.

Fried. Schmidt,
22. Werderstraße 8.

Weis. Gerste.

54. Als besonders preiswürdig empfehle ich: **Rangoon-Reis** à 16 Pf., mittelfeine **Perl-Gerste** à 18 Pf. bei Abnahme von 5 Pfd.

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung, vormals W. Baumgärtner,
1 Waldstrasse 1,

bringt sein grosses Lager reingehaltener **Naturweine** zu nachstehenden Preisen in empfehlende Erinnerung.

Weissweine:

	per Liter
Tischwein	M. -45,
Kaiserstühler	M. -50,
Bühlerthaler	M. -60,
Achkarrer	M. -70,
Markgrüfler	M. -80,
ditto Auslese M. 1.—,	
Klingelberger 1874er M. 1.60,	

Rothweine:

	per Liter
Waldulmer	M. -80,
Affenthaler	M. 1.10,
ditto Auslese M. 1.20,	
ditto Beerwein M. 1.60,	
Zeller Auslese	M. 1.80,
Barlettu, 1^o Italiener	M. 1.10,

— bei Abnahme von 20 Litern an. —

Deutsche und französische Schaumweine.
Schwarzwülder Kirschen- und Zwetschgenwasser.

Proben stehen gratis zu Diensten.

1/11, 1/2 und 1/4 Pfund-Packete,
Vollgewicht.



Thee neuester Ernte

M. 2.50, 3.20, 3.50, 3.80, 4.40, 5.—, 5.50 per 1/2 Kilo.

Verkaufsstellen:

- sämmtliche Thees, außer meinem Lager Hirschstraße 76, bei Herrn **Herrn Hildenbrand**, Conditior, Waldstr. 8,
- " **Ab. Hen**, Conditior, Ecke Kaiser- u. Douglasstr.,
- einige der gangbarsten Sorten bei
- Fräulein A. Becker**, Ecke Kaiser- und Westendstraße,
- Frau M. Bieger Wittve**, Kaiserstraße 66,
- Herrn Eug. Dahlemann**, Kaiserstraße, Ecke Herrenstr.,
- " **Karl Frey**, Kaiserstraße 99,
- " **Otto Holmann**, Kaiserstraße, Ecke Karlstraße,
- " **Fr. Knab**, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstr.,
- " **Conditior Desterle**, Erbprinzenstraße 2,
- " **Fritz Neck**, Ecke Luisen- und Ruppurrerstraße,
- Apotheker G. Dürr**, Stadttheil Mühlburg.

Carl Schaller, Hirschstraße 76.

Großer Ausverkauf.

4.1. Wegen Aufgabe meines **Putzgeschäftes** eröffne von heute an einen **grossen Ausverkauf**

in garnirten und ungarirten Damen- und Kinderhüten, sowie sämtliche **Putz- und Modeartikel** werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben, worauf die verehrlichen Damen von Karlsruhe und Umgegend aufmerksam mache. Auch werden gegen Baarzahlung Vereinsmarken angenommen.

E. Sprich Wwe.,

Blumenfabrik und Putzgeschäft,
8 Friedrichsplatz 8.

Neu!!

Wellenscheitel und Stirnfrisuren

für Damen, aus
unzerstörbarer Krause
gefertigt, empfiehlt

H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156.

In meinem Schaufenster befindet sich ein derartig gefertigter Scheitel seit 33 Wochen inmitten eines Wasserbades, ein Beweis für die Unzerstörbarkeit der Krause.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.

Eingemachte Früchte u. Gemüse
 in feinsten Qualität stets billigst bei
Friedr. Maisch Sohn,
 Lamnstraße 5.
 Man verlange Special-Preisliste! 15.6.

Neue Sülsenfrüchte:
 Erbsen, ganze und gespaltene,
 Bohnen, weiße ungarische,
 Linsen,
 bestschende Waare, empfiehlt die Drogerie
 von **W. L. Schwaab,**
 12.3. Großh. Hoflieferant.

6.5. **Selbsteingemachtes Filder-Sauerkraut**
 in anerkannt vorzüglicher Güte,
 Essig-Gurken (offen und in Gläsern),
 Salz-Gurken (Erfurter Konservierung),
 Senf-Gurken (rheinische Konservierung) empfiehlt
 billigst **Friedrich Maisch,**
 Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigsplatz 57.

Flaschenbiere.
 Kulmbacher dunkles Exportbier per Flasche 30 Pfg.
 Prinzliches helles Exportbier per Flasche 20 Pfg.
 Prinzliches dunkles Lagerbier per Flasche 18 Pfg.
 Sinnerisches helles Exportbier per Flasche 22 Pfg.
 Englisches Porter, Imperial stout von Bass & Co. in London per Flasche 40 Pfg.
 ohne Glas
 14.5. empfiehlt **Friedrich Maisch,**
 Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigsplatz 57.

Leberthran
 in diversen Sorten, offen ausgewogen, empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
 10.7. Douglasstraße 8.

Stearinlichter,
 bestes Fabrikat, in allen Packungen, vollgewichtig, per 1 Pfund 60 Pf.,
 bei 5 Pfund " 1 " 55 "
 " 10 " " 1 " 52 "
 empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglasstraße 8. 10.8.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich unter'm heutigen Tage
Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße,
 gegenüber der kleinen Kirche,
 ein

Manufakturwaaren- u. Ausstattungs-Geschäft
 eröffnet habe.
 Durch meine langjährige Thätigkeit in Karlsruhe mit den hiesigen Verhältnissen vertraut und durch direkten Bezug von den ersten Fabrikanten, bin ich in der Lage, meinen werthen Abnehmern durch **solide Waare, denkbar billigste Preise und streng reelle Bedienung die größten Vortheile zu bieten.**
 Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.

Hochachtungsvoll
Emil Bächler,
 Kreuzstraße 8, Ecke der Kaiserstraße,
 gegenüber der kleinen Kirche.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein
Maler-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft
 von der Zähringerstraße 59 nach der **Adlerstraße 28** verlegt habe. Indem ich gleichzeitig für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich höflichst, mich auch fernerhin mit geschätzten Aufträgen beehren zu wollen und zeichne
 Karlsruhe, im Oktober 1889. hochachtungsvoll

Karl Neininger,
 Maler, Tüncher und Tapezier.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstrasse 10
 und
 193 Kaiserstrasse 193.

Färberei

chemische Reinigung
 von

Herren- und Damengarderoben,

Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.

bei **sorgfältiger und billiger** Ausführung.

Cigarren,

beliebte Sorten:

Las Aves, 5er	10 Stück	48 %
La Lucida, 6er	7 "	40 "
Lola, 6er	7 "	40 "
Unlone, 7er	6 "	40 "
Aquila, 7er	6 "	40 "
Philippin Islands, 8er	5 "	38 "

hochfein
in Qualität und Aroma

Bei Entnahme von ganzen Kistchen hoher Rabatt.

Um geneigten Zuspruch bittet das Cigarren-, Cigarretten- und Tabak-Geschäft

6.6. **Wilhelmstrasse 28.**

Tischdecken, Kommodendecken

von 1 M. an, und **Schoner, Bettdecken,** große weiße von M. 1.50, farbige von M. 2.50 an, sowie **wollene Schlafdecken.**

Preise bekannt billigt.
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Parthie  **800 Meter Winter-Buckskins,** vorzügliche Desins, $\frac{1}{3}$ unter dem realen Werth empfiehlt zu Mk. 4.50, 5. — und 6. — das Meter **Tuch- und Buckskin-Fabrik-Depot** Kaiserstrasse 83a, Eing. Rannstrasse, **Sub. Wilh. Wolf jr.** 10.7

Lazarus Bär Wwe., Möbelmagazin, 31.13.

Birkel 3, Ecke der Baldbornstrasse, empfiehlt ihr reich sortirtes Lager sämtlicher Möbel in Nußbaum und Eichen, Spiegel und Betten in großer Auswahl, Polstermöbel in bester Ausführung.

Complete Speise- und Schlafzimmereinrichtungen sind stets vorrätzig und werden unter Garantie sehr billig abgegeben.

Allerheiligen.

Empfehle mein großes Lager in:

Perl-Kränzen, Metall-Kränzen, Stoff- und Papierblumen-Kränzen,

sowie einzelne **Blumen, Schleifen etc.**

Für den Versandt habe ich passende Schachteln und wird das Verpacken auf's Beste ohne Berechnung besorgt.

Ersuche höflich, Bestellungen mir frühzeitig zukommen zu lassen im Interesse schöner und rechtzeitiger Lieferung.

Um geneigten Zuspruch bittet

C. M. Meyer,

Blumensfabrik und Spezialgeschäft in Trauer-Artikel,
122a Kaiserstrasse 122a, neben der Passage.

3.3.

Patent Dr. Carl Auer von Welsbach.

Gasglühlicht

schönste und billigste Beleuchtung.

Das Gasglühlicht ist die wesentlichste Verbesserung aller bisherigen Beleuchtungsarten.

„50% Gasersparniß, ruhiges, mildes Licht, 6 Kerzen stärker, wie elektrisches Glühlicht.“

„Keine Hitze, wie bisher beim Gas, kein Ruß und Rauch, kein Flackern und kein Geräusch.“

Überall, wo man eine gute Beleuchtung erzielen, das Erhitzen und Verderben der Zimmerluft verhindern will, muß „Gasglühlicht“ zur Anwendung kommen.

Die durch die bekannte Fabrik von **Julius Pintsch** sehr vervollkommeneten Brenner werden ausschließlich von dieser geliefert, und ist die Anbringung der Brenner auf bestehende Gasflammen ohne Ausnahme sofort und ohne besondere Mühe zu bewerkstelligen.

Seit kurzer Zeit erst ist in Deutschland mit der Einführung in größerem Maßstabe begonnen, und sind in Berlin unter vielen anderen: das Kaiserliche Schloß, das Casino am Pariser Platz, die Königl. Sternwarte, das Reichsamt des Innern, der Architektenverein, Hotel Petersburg, Askanischer Hof, Britisch Hotel, Altstädter Hof mit Gasglühlicht versehen. Café Kaiserhof, Café Central, Café Continental, Café Schiller, Wilhelmshallen, die bereits elektrische Glühlichteinrichtung hatten, brennen jetzt außerdem Gasglühlicht.

Ebenso sind viele Vergnügungs-Lokale (Burchhardt's Courjäle, Alhambra), sowie fast sämtliche Cafés in Berlin, viele Geschäftslokale, Druckereien (Union-Druckerei, Reinhold Kühn, Heyns Erben, Seydel u. Co.), Fleischerien (Hefter, Mackel-dey), Conditoreien (Schilling, Baumgarten, Brett), Büreaux und Läden mit Gasglühlicht ausgestattet. Aus diesen Abnehmerkreisen liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben und Att-este über die Vorzüge des Gasglühlichtes, betreffend Schönheit, Spar-samkeit u. zur gef. Einsichtnahme in unserem Geschäftslokale aus. Viele, die das Gasglühlicht kennen lernten, haben in ihren Privatwohnungen dasselbe eingerichtet und sich sehr zufrieden darüber ausgesprochen.

Bestellungen nimmt entgegen

Wilhelm Göttle, Karlsruhe,

woselbst Probekrenner zur gef. Ansicht aufgestellt sind.

5.2.

Atelier.

Zähne werden elegant eingeseht per Stück von 3 M. an. **Plombagen** in Gold und Silber sowie alle **Reparaturen** werden pünktlich ausgeführt unter Garantie von 5 Jahren. Zähne werden gezogen und gereinigt. 40.17

J. J. Schmltdt, Zahntechniker,
Kronenstr. 19, eine Etage hoch.
Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

Für jüngere Herren
empfehle ich
**Paletots, Havelocks,
Anzüge, Beinkleider**
in eleganter Ausführung zu den
anerkannt billigsten Preisen.
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr. 66.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,

sowohl praktische, als auch aus dem Gebiete des Kunstgewerbes, stets Neuheiten darin, zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt **Carl Bregenzer**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstr. 76. 10.10.

Möbel.

4.2. Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, vielen Sorten Spiegel und Teppichen, Salon-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Eichen gewischt und polirt, Vorhang-Gallerien und Rosetten, sowie ganzen Ausstattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-Geschäft von

P. Hirt,
36 Müppurrerstraße 36.

Das Liefern und Aufmachen von Vorhängen und Portièren wird bestens besorgt.

Chemische und Kunstwäscherei, Färberei und Dekatur

von
Louis Friedemann.

32 Bähringerstraße 32,
empfiehlt sich im Reinigen und Färben von Herren- und Damenkleidern sowie in allen andern Gegenständen und werden die Sachen auf Verlangen abgeholt und zurückgesendet. 12.5.

Dekatur sofort.

Größere Lieferungen nach Uebereinkunft.

Reparaturen

an Schmuckgegenständen, Bestecken und Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt prompt und billigst

Robert Weiss, Juweller,
Kaiserstr. 215.

Günstige Gelegenheit.

Um mit meinen Resten **feiner Paletotsstoffe**, die sonst nur nach **Maas** gefertigt werden, rasch zu räumen, ließ ich einige Duzend **hochfeine Paletots**, auf das **Eleganteste** ausgestattet, anfertigen und verkaufe dieselben von **heute ab**

zu **35, 38, 40 bis 55 Mark**,
früherer Preis 45, 48, 50 bis 70 Mark.

N. Breitbarth, Herrenkleiderfabrik,
Karlsruhe.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser in allen Sorten au's Beste ausgestattete

Schuhwaarenlager

Kaiserstraße 161,

4.2. Eingang Ritterstraße, der Post gegenüber.

Schönschreiben

Die schönste Handschrift können sich Erwachsene durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen. Brochüre, Lehrplan, Atteste gratis u. franko durch **Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.** Brochüre etc. mit Probelektion 25 Pf. (Briefm.) auch zu beziehen durch jed. Buchhandlung.

3.1. Mittwoch den 30. Oktober Erster Kammermusik-Abend im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Bad. Hofopernsängerin **Fräulein Sophie Fritsch** und des Professors **Herrn Heinrich Ordenstein.**

Programm: 1. Streichquartett (E-moll, Op. 59) von Beethoven. 2. Lieder. 3. Trio (Es-dur, Op. 100) für Klavier, Violine und Cello von Schubert. Anfang 7 Uhr. Ende 8 $\frac{1}{4}$ Uhr. Abonnements-Preise für 4 Abende: Reservirter Platz 8 Mark, nichtreservirter Platz 5 Mark. Außer Abonnement: Reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Raffert Nachf. (Kunst) und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Steinbrecher, Hoitz, Schübel.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Schwagers

Wilhelm Ludwig, Maler,

für die reichen Blumen Spenden, sowie für die zahlreiche Betheiligung an der Begräbnisfeier sagen wir hiemit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlegte mein

Damen- und Kindermäntel-Geschäft

von Kaiserstraße 34 nach

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

neben Herrn N. Breitbarth,

und empfehle mein reichhaltiges Lager in Regenmänteln, Wintermänteln, Promenademänteln, Mäthern, Visites, Jaquettes etc.

≡ zu den anerkannt billigsten Preisen. ≡

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke **E. Cohen,** Kaiser- u. Lammstr.-Ecke,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Flügel

und **Pianos** von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von **Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.**

Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa 100 **Pianos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums** enthält, ist mit grösster Sorgfalt ausgewählt, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und **erleichtert** dadurch ungemein die Wahl eines Instrumentes.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,

31 Herrenstrasse **Karlsruhe** Herrenstrasse 31.

Gegen Feuerschaden
versichern Gebäude, Fahrnisse und Waaren für die

Mauthener und Münchener

Feuerversicherungsgesellschaft
zu festen und billigsten Prämien:

W. Erb, am Spitalplatz,
Alex. Haanz, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Zinsscoupons per 1. November und 1. Dezember werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von **Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Controle verlossbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.**

Carl Seeligmann, Ritterstrasse 14.



Verein bildender Künstler
Begrüssungs-Essen
Dienstag den 29. Oktober 1889.
Der Vorstand.
Einführungskarten für Gäste im Vereinslokal zu haben. 32.

Musikalischer Haus- und Familienkalender 1890

mit vielen Musikbeilagen.
Preis M. 1.—, elegant gebunden M. 1.50,
vorrätig in der Musikalienhandlung von

L. Fr. Schuster (O. Geibel),

2 Lammstrasse 2. 33.

— Folgt ein Zweites Blatt. —